

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
 ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Stieghorst	13.06.2019	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	02.07.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Detmolder Straße 320, Errichtung eines Vollsortimenters und eines Drogeriemarktes
Hier: Anpassung der Verkehrsführung in der Detmolder Straße**

Betroffene Produktgruppe

11.12.01 - Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Planungen bis zum politischen Beschluss

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Stieghorst, 09.05.2019, TOP 10, Drucksachen-Nr. 8497/2014-2020, öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Der Anpassung der Verkehrsführung in der Detmolder Straße in Höhe Haus Nr. 320 entsprechend der modifizierten Planung wird zugestimmt.

Begründung:

Ausgangssituation

In der Ursprungsvorlage hatte die Verwaltung entsprechend der Ergebnisse der vorliegenden Verkehrsgutachten vorgeschlagen, die Linksabbiegespur von der Detmolder Straße in die Erschließungsstraße zu Gunsten einer Verlängerung der Linksabbiegespur von der Detmolder Straße in Richtung Elpke zurückzubauen, um den Verkehrsfluss im Knoten Detmolder Straße / Elpke / Herderstraße zu verbessern.

In der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 9. Mai 2019 wurde insbesondere der aus dem Rückbau der Linksabbiegespur resultierende zusätzliche Wendeverkehr in der Kreuzung Detmolder Straße / Greifswalder Straße wegen des dortigen Schulweges zur Georg-Müller-Schule (GMS) kritisch gesehen. Zudem wurde für den Knoten Detmolder Straße / Elpke eine verbesserte Signalisierung des Linksabbiegers in die Elpke angeregt.

Planung

Die modifizierte Planung sieht nunmehr vor, stadteinwärts in Verlängerung der Linksabbiegespur in Richtung Elpke eine Linksabbiegespur zum Wenden herzustellen. Damit kommt es zu keinem zusätzlichen Verkehrsaufkommen durch Wender in der Kreuzung Detmolder Straße / Greifswalder Straße und der Verkehrsfluss in der Kreuzung Detmolder Straße / Elpke / Herderstraße wird wie in der Ursprungsvariante dargestellt verbessert.

Einzelheiten zur Planung können dem beiliegenden Lageplan entnommen werden (Anlage 1).

Weitere denkbare Varianten wurden mit dem Gutachter diskutiert, können jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht für eine Umsetzung empfohlen werden:

- Beibehaltung des Status quo und Herstellung einer Wartelinie auf der Detmolder Straße/stadteinwärts vor der Einmündung mit der Erschließungsstraße
 - ➔ Wegen eines zu großen Abstandes von der lichtsignalisierten Kreuzung an anderer Stelle bereits von der Bezirksregierung abgelehnt
- Anlage einer Lichtsignalanlage in der Einmündung Detmolder Straße / Erschließungsstraße
 - ➔ Einbußen im Verkehrsfluss aufgrund der engen Knotenpunktabstände
- Anlage einer Wendemöglichkeit rd. 60 m östlich der Kreuzung Detmolder Straße/Greifswalder Straße
 - ➔ Fahrbahnbreite lässt nur wendende PKW zu

Zur Verbesserung des Abflusses der Linksabbieger in die Elpke in der Kreuzung Detmolder Straße / Elpke / Herderstraße soll mittelfristig eine getrennte Signalisierung der Linksabbieger in Elpke und Herderstraße von den Geradeausströmen erfolgen.

Derzeit ist eine bauliche Umsetzung im Zusammenhang mit dem Ausbau der Bushaltestellen und den Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr in der Detmolder Straße (vgl. Drucksachen-Nr. 823472014-2020) im Herbst 2019 vorgesehen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss